

Information zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

1. Name des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (im Folgenden Bürgschaftsbank Sachsen genannt)
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden
Info@bbs-sachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@bbs-sachsen.de

3. Zwecke und der Rechtgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der von der betroffenen Person bereitgestellten personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Entgegennahme und Bearbeitung des Vorschlags, der Kontaktaufnahme bei Rückfragen und Prüfung einer möglichen Wettbewerbsteilnahme des vorgeschlagenen Unternehmens.

Die Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung bildet die Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 Bst. a DSGVO) sowie das berechtigte Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO).

4. Berechtigtes Interesse

Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten liegt in der Organisation des Auswahl- und Vorschlagsverfahrens und dem Berichtswesen zu statistischen Zwecken.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Prüfung des Vorschlags und der Kontaktaufnahme bei Rückfragen werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Name und Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden an die mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs betrauten Stellen innerhalb unseres Hauses und unter Beachtung des Art. 28 DSGVO an IT-Dienstleister übermittelt.

7. Übermittlung der Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt. Die Übermittlung an internationale Organisationen findet ebenfalls nicht statt.

8. Speicherdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Mit Zweckfortfall bzw. Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht/anonymisiert.

9. Bereitstellung der personenbezogenen Daten & Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Ohne diese Angaben können wir jedoch keine Rückfragen zu dem unterbreiteten Vorschlag stellen.

10. Ihre Rechte

Es besteht ein Auskunftsrecht zu den zu der betroffenen Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Außerdem besteht das Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Außerdem besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig.

Die genannten Rechte können formlos per E-Mail, per Post oder telefonisch unter der in Ziff. 1 genannten Kontaktdaten oder bei dem Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Art und Weise der Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen zu beschweren.

12. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt